Das Auswahlproblem

Bemerkung. Wählt man Pivor-Element x in Linearzeit so, dass

$$\max\{|A_{< x}|, |A_{> x}|\} \le |d \cdot |A||$$

für eine Konstante d < 1, so hat Auswahl(a, i) Laufzeit  $\mathcal{O}(n)$ .

Denn für Laufzeitfunktion  $f: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$  gilt dann  $f(n) \leq f(\lfloor d \cdot n \rfloor) + \tilde{c} \cdot n$  und damit  $f(\lceil \frac{1}{d} \cdot n \rceil) \leq 1 \cdot f(n) + \frac{\tilde{c}}{d} \cdot n$ . Aus dem Aufteilungs-Beschleunigungs-Satz folgt, dass  $f(n) \in \mathcal{O}(n)$ .

## 8.15 Randomisierter Linearzeit-Algorithmus für das Auswahlproblem.

**Satz 8.1.** Wählt man in dem Auswahl-Algorthmus das Pivor-Element zufällig und gleichverteilt aus, so hat der Algorithmus Laufzeitfunktion in  $\mathcal{O}(n)$ .

Beweis. Betrachte monoton wachsende Funktion  $f: \mathbb{N}_{>0} \to \mathbb{R}$ , die erwartete Laufzeit nach oben beschränkt. Nach Konstruktion des Algorithmus gibt es eine Konstante c > 0 mit f(1) = 4c und

$$f(n) \le \frac{1}{n} \cdot \sum_{j=1}^{n} f(\max\{j-1, n-j\}) + c \cdot n \text{ für alle } n \in \mathbb{N}_{>1}.$$

Behauptung.  $f(n) \leq 4c \cdot n$  für alle  $n \in \mathbb{N}_{>0}$ .

Induktionsanfang (n = 1):  $f(1) \le 4c$ .

Induktions chluss  $(n \to n+1)$ :

Für n > 1 gilt:

$$f(n) \leq \frac{1}{n} \cdot \sum_{j=1}^{n} f(\max\{j-1, n+j\}) + c \cdot n$$

$$\leq \frac{2}{n} \cdot \sum_{j=1}^{\left\lceil \frac{n}{2} \right\rceil} f(n-j) + c \cdot n$$

$$\leq \frac{8c}{n} \cdot \sum_{j=1}^{\left\lceil \frac{n}{2} \right\rceil} (n-j) + c \cdot n$$

$$= \frac{8c}{n} \left( \frac{n(n-1)}{2} - \frac{\left\lfloor \frac{n}{2} \right\rfloor \left( \left\lfloor \frac{n}{2} \right\rfloor - 1 \right)}{2} \right) + c \cdot n$$

$$\leq \frac{8c}{n} \left( \frac{n(n-1)}{2} - \frac{\frac{n-1}{2} \left( \frac{n-1}{2} - 1 \right)}{2} \right) + c \cdot n$$

$$= \frac{8c}{n} \left( \frac{n^2}{2} - \frac{n}{2} - \left( \frac{n^2}{8} - \frac{n}{2} + \frac{3}{8} \right) \right) + c \cdot n$$

$$\leq \frac{8c}{n} \left( \frac{3}{8} n^2 \right) + c \cdot n$$

$$= 4c \cdot n$$

## Das Auswahlproblem

## 8.16 Deterministischer Linearzeit-Algorithmus für Auswahlproblem

Ersetze nun Schritt 1 des Algorithmus durch folgende Routine:

- (i) Partitioniere A in  $\lfloor \frac{|A|}{5} \rfloor$  Teilmengen mit 5 Elementen und eine Teilmenge mit den restlichen  $n \mod 5$  Elementen  $\longrightarrow$  Laufzeit  $\mathcal{O}(|A|)$ .
- (ii) Bestimme für jede dieser Teilmengen deren Median und bilde Menge  $A_M$  dieser Mediane  $\longrightarrow$  Laufzeit  $\mathcal{O}(|A|)$ .
- (iii) Berechne mittels rekursiven Aufrufs von Auswahl den Median x von  $A_M$  und verwende x als Pivot-Element.

## Bemerkung.

- $|A_M = \lceil \frac{n}{5} \rceil|$
- $|A_{>x}| \ge 3\left(\left\lceil \frac{1}{2} \left\lceil \frac{n}{5} \right\rceil \right\rceil 2\right) \ge \frac{3n}{10} 6 \Longrightarrow |A_{<x}| \le \left\lfloor \frac{7n}{10} + 6 \right\rfloor$
- analog:  $|A_{< x}| \ge \frac{3n}{10} 6 \Longrightarrow |A_{> x}| \le \lfloor \frac{7n}{10} + 6 \rfloor$

Folglich gilt für die monotone Laufzeitfunktion des rekursiven Algorithmus:

$$f(n) \le f\left(\left\lceil \frac{n}{5}\right\rceil\right) + f\left(\left\lfloor \frac{7n}{10} + 6\right\rfloor\right) + c \cdot n$$

für ein c > 0 und alle  $n \in \mathbb{N}_{>0}$ .

**Satz 8.2.** Wählt man im Algorithmus "Auswahl" das Pivot-Element mit der oben beschriebenen rekursiven Routine, dann ist die Laufzeitfunktion in  $\mathcal{O}(n)$ .

Beweis. Es gibt ein c > 0, sodass für die monotone Laufzeit gilt:

$$f(n) \le \begin{cases} 20c & \text{für alle } n < 140\\ f\left(\left\lceil \frac{n}{5} \right\rceil\right) + f\left(\left\lfloor \frac{7n}{10} \right\rfloor + 6\right) + c \cdot n & \text{sonst} \end{cases}$$

Zeige mit vollständiger Induktion zweiter Art:  $f(n) \leq 2ac \cdot n$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Induktionsanfang (n < 140): Klar.

Induktionsschritt:  $(n \ge 140)$ :

$$f(n) \le f\left(\underbrace{\left\lceil \frac{n}{5} \right\rceil}_{\leq n}\right) + f\left(\underbrace{\left\lfloor \frac{7n}{10} \right\rfloor + 6}_{\leq n}\right) + c \cdot n$$

$$\stackrel{\text{Ind.}}{\le} 20c \cdot \left(\frac{n}{5} + 1\right) + 20c \cdot \left(\frac{7n}{10} + 6\right) + c \cdot n$$

$$= 19c \cdot n + 140c$$

$$\le 20c \cdot n$$

Es gilt also:  $f(n) \leq 20c \cdot n$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  und damit  $f(n) \in \mathcal{O}(n)$ .